

Pressemitteilung

Die Arbeitsrechtliche Kommission des Diakonischen Werks der EKD stellt nach ihrer Sitzung am 7. Juli 2005 fest, dass die Arbeiten an der Novellierung der AVR in ihre entscheidende Phase getreten sind. Deshalb wird die von der Arbeitsrechtlichen Kommission eingesetzte Arbeitsgruppe ihre Arbeit in den nächsten Wochen weiter intensivieren. Zielvorstellung ist nach wie vor, für die Arbeitsvertragsrichtlinien des DW/EKD zum 1.1.2006 eine neue Eingruppierungs- und Vergütungssystematik vorzulegen.

Einigung ist bisher in folgenden Punkten erzielt worden:

1. Die zukünftige tätigkeitsbezogene Eingruppierungssystematik ist fertiggestellt. Alle Mitarbeitenden werden zukünftig nach einheitlichen Kriterien eingruppiert.
2. Zukünftig wird es nur noch ein Tabellenwerk für alle Beschäftigten geben.
3. Die Tabellenstruktur und damit die Vergütung orientieren sich zukünftig ausschließlich an den zu erledigenden Tätigkeiten.
4. Auf eine separate Tabelle für den Tarifbereich Ost kann zurzeit leider noch nicht verzichtet werden.
5. Auch in Zukunft wird es eine familienbezogene Vergütungskomponente geben. Einzelheiten hierzu müssen noch festgelegt werden.

Über Instrumente zur Anpassung der Vergütungsstrukturen an die betrieblichen Notwendigkeiten wird nachgedacht.

In den nächsten Wochen wird die Arbeitsgruppe der Arbeitsrechtlichen Kommission die Vergütungstabelle erarbeiten.

Die ARK geht davon aus, dass es zu einem zeitgerechten Abschluss der Verhandlungen kommt.

Bitzmann/Vorsitzender

Gutt/Stellv. Vorsitzende

Kassel, 7.7.2005